



An der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf ist am Institut für Experimentelle Psychologie, Klinische Psychologie II zum 01.06.2024 eine Stelle als

## wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in (m/w/d)

(100,00 %, EG 15 TV-L)

unbefristet zu besetzen.

### Ihre Aufgaben:

- Leitung der formalen Organisations- sowie Kooperationsstruktur des Weiterbildenden Studiengangs
- Gestaltung und Weiterentwicklung des Studiengangs und des entsprechenden modularen Ausbildungsprogrammes zur Weiterbildung zur\*zum Psychologischen Psychotherapeut\*in
- Durchführung des Bewerberverfahrens für den Weiterbildenden Studiengang, Begleitung und Fachaufsicht der Teilnehmer\*innen im Verlauf des Studiums
- Selbstständige Lehrtätigkeit im Rahmen des Weiterbildenden Studienganges Psychologische Psychotherapie (u.a. Diagnostik, Vorbereitung auf die Approbationsprüfung)
- Koordination der Lehre und Konzeption neuer Lehrveranstaltungen
- Organisation und Mitwirkung bei der staatlichen Abschlussprüfung Psychologische Psychotherapie
- Koordination von Forschung im Rahmen des Weiterbildenden Studiengangs
- Koordination des Qualitätsmanagements, Evaluation und Weiterentwicklung von Diagnostik, Falldokumentation und Aktenführung, Risikomanagement, Supervision, Selbsterfahrung und Lehrveranstaltungen

### Unsere Anforderungen:

- Abgeschlossenes wiss. Hochschulstudium (M.Sc. / Diplom) der Fachrichtung Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie
- Sehr gute Promotion im Bereich Experimentelle Psychologie/ Klinische Psychologie
- Approbation als Psychotherapeutische\*r Psychotherapeut\*in, Richtlinienverfahren: Verhaltenstherapie für Erwachsene
- Mehrjährige Berufserfahrung in der universitären Lehre und der Weiterbildung/Ausbildung Psychologischer Psychotherapeut\*innen mit Schwerpunkte in Klinischer Psychologie, Verhaltenstherapie und Diagnostik
- Einschlägige Forschungserfahrung im Bereich der klinisch-psychologischen Forschung zu klinisch-psychologischen Grundlagen, spezifischen Störungsbilder, Therapieforschung, Diagnostik und Testentwicklung, bevorzugt mit einem Fokus auf Ess- und Schlafstörungen
- Profunde Kenntnisse in klinisch- und experimentalpsychologischen Methoden, insbesondere in Verhaltens- und Kognitionsmaßen, psychophysiologischen und endokrinen Parametern und Interviewverfahren

- Erfahrungen mit den organisatorischen Abläufen einer universitären Hochschul- und Ausbildungsambulanz
- Erfahrung mit der Koordination von Forschungsprojekten, einschließlich der Einwerbung von Drittmitteln
- Erfahrung in der Kommunikation wissenschaftlicher Ergebnisse
- Engagement und Eigeninitiative, selbstständige Arbeitsweise, organisatorisches Geschick sowie Kommunikations- und Teamfähigkeit
- Sehr gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift

Die Eingruppierung erfolgt je nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 15 TV-L.

Die Beschäftigung ist grundsätzlich auch in Teilzeit möglich, sofern nicht im Einzelfall zwingende dienstliche Gründe entgegenstehen.

Die Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an. Bewerbungen von Frauen werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung daher bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen. Die Heinrich-Heine-Universität vertritt das Prinzip Exzellenz durch Vielfalt. Sie hat die „Charta der Vielfalt“ unterzeichnet und erfolgreich am Audit „Vielfalt gestalten“ des Stifterverbandes teilgenommen. Sie ist als familiengerechte Hochschule zertifiziert und hat sich zum Ziel gesetzt, die Vielfalt ihrer Mitarbeiter\*innen zu fördern. Die Bewerbung geeigneter Schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen im Sinne des SGB IX ist erwünscht.

Ihre Ansprechpartnerin bei Fragen ist Prof. Dr. Susanne Becker; E-Mail: [sbecker@uni-duesseldorf.de](mailto:sbecker@uni-duesseldorf.de),

Ihre Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Motivationsschreiben (max. halbe Seite), Lebenslauf, Zeugnisse und sonst. Unterlagen in einem PDF) richten Sie bitte unter Angabe der **Kennziffer 111.24 – 3.1** bis zum

07.05.2024 in elektronischer Form an:

[sbecker@uni-duesseldorf.de](mailto:sbecker@uni-duesseldorf.de)

